

**Tischtennisbezirk Schwarzwald**

**im TTBW**



**Bezirk  
Schwarzwald**



**Jahresberichte**

der

**Saison 2022/23**

## Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS .....	II
<b>1</b> <b>BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b> <b>BERICHT DES RESSORTLEITERS MANNSCHAFTSSPORT ERWACHSENE.....</b>	<b>2</b>
<b>3</b> <b>BERICHT DES BEZIRKSJUGENDWARTS .....</b>	<b>3</b>
<b>4</b> <b>BERICHT DES RESSORTLEITERS MANNSCHAFTSSPORT JUGEND.....</b>	<b>5</b>
<b>5</b> <b>BERICHT DES POKALSPIELLEITERS .....</b>	<b>6</b>
<b>6</b> <b>BERICHT DES RESSORTS EINZELSPORT/TURNIERE .....</b>	<b>8</b>
<b>7</b> <b>BERICHT DES RESSORTS SCHIEDSRICHTER.....</b>	<b>10</b>
<b>8</b> <b>BERICHT DES BEZIRKSLEHRWARTS .....</b>	<b>14</b>
<b>9</b> <b>KASSE .....</b>	<b>15</b>
<b>10</b> <b>ERWACHSENE: MEISTER / BEZIRKSMEISTER / POKALSIEGER .....</b>	<b>16</b>

# 1 Bericht des Bezirksvorsitzenden

Liebe Tischtennisfreunde,

gefühlte bewegt sich die Welt nur noch von Krise zu Krise. Immerhin haben die aktuellen Krisen (noch) keine Auswirkungen auf unseren geliebten Tischtennisport. So war es nun zum ersten Mal seit der Saison 2018/2019 möglich, eine normale Mannschaftsaison zu Ende zu spielen und es mussten keine Veranstaltungen im Bezirk abgesagt werden. Zumindest ist hier also wieder ein Stück Normalität eingeleitet.

## Was bewegt sich aktuell im Tischtennisverband?

Ende des letzten Jahres wurde ein Lenkungsausschuss eingesetzt, welcher eine mögliche Bezirksreform von Tischtennis Baden-Württemberg erarbeiten soll. Hierbei ist aus jeder der 5 Regionen in TTBW eine Person vertreten. Für unsere Region 3, darf ich Teil des Lenkungsausschusses sein. Bei der kommenden Beiratssitzung am 17.06. werden verschiedene Vorschläge vorgestellt und wir können voraussichtlich entscheiden, in welche Richtung es weiter gehen wird. Auf diesen Ausgang bin ich sehr gespannt.

Ab dem Verbandstag am 18.06. wird dann ein neu zusammengestelltes Präsidium im Verband aktiv sein. Hier befinden sich 2 Präsidiumsmannschaften im Wahlkampf.

## Wie ist die Lage im Bezirk?

Ich möchte nochmal darauf aufmerksam machen, dass weitere Unterstützung im Bezirk gesucht wird. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem Webmaster bzw. RL Öffentlichkeitsarbeit. Ebenso ist weitere Unterstützung bei den Schiedsrichtern und Klassenleitern gerne gesehen. Zusätzlich werde ich nächstes Jahr, nach Ablauf der aktuellen Amtszeit, nicht mehr als Bezirksvorsitzender zur Verfügung stehen.

Die Ressortleiter erledigen ihre Aufgaben sehr zuverlässig und eigenständig. Ich danke allen Bezirksmitarbeitern für ihren Einsatz und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

gez. Michael Kocheisen

## 2 Bericht des Ressortleiters Mannschaftssport Erwachsene

Nachdem die Saison 2019/2020 im März 2020 vorzeitig abgebrochen wurde, die Saison 2020/2021 bereits während der Hinrunde beendet worden war und in der Saison 2021/2022 nur eine Halbserie gespielt wurde, konnte die Saison 2022/2023 endlich wieder ohne „Corona-Einschränkungen“ durchgespielt werden.

Leider haben sich seit der Zeit vor Corona die Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften von 122 (Saison 2018/2019) auf 106 Mannschaften (Saison 2022/2023) deutlich reduziert. Von den 106 Mannschaften spielten 88 Mannschaften auf Bezirksebene, 15 Mannschaften in Ligen des TTBW und 3 Mannschaften in darüber liegenden Ligen. Sehr schade ist es, dass es erstmalig auf Bezirksebene keine Bezirksliga Damen mehr gegeben hat, insbesondere da diese Bezirksliga in den letzten Jahren schon mangels Mannschaften mit den Damenmannschaften des Bezirks Böblingen zusammengespielt wurde.

Da ich am letzten Bezirkstag neu in das Amt des Ressortleiters Mannschaftssport gewählt worden bin, habe ich natürlich nur wenige Erfahrungen und Vergleichswerte aus der Vergangenheit. Dennoch würde ich die letzte Saison insgesamt als störungsfreie und problemlose Saison bezeichnen. Lediglich 1 Spiel wurde vorzeitig abgebrochen und ich musste mich zwecks Wertung des Spiels mit den Experten des TTBW austauschen.

Etwas bedenklich, aber wie gesagt mir fehlen die Vergangenheitszahlen, finde ich die Anzahl der nicht ausgetragenen Spiele. 30 Strafen wegen Nichtantreten einer Mannschaft mussten ausgestellt werden, Strafen wegen falscher Doppelaufstellungen bzw. Einsatz nichtberechtigter Jugendspieler gab es nur sehr wenige.

Ab der nächsten Saison wird dann click-tt alle Strafen maschinell ausstellen, auch bei nicht vollständiger Mannschaftsstärke.

Mein Amt kann ich nur mit der zahlreichen Hilfe der Klassenleiter ausüben. Mein herzliches Dankeschön gilt daher allen ehrenamtlichen Klassenleitern. Schon zu Beginn der letzten Saison ist mir aber aufgefallen, dass die Zahl der derzeitigerweise tätigen Klassenleiter sehr niedrig bzw. zu niedrig ist. Da bereits 2 Klassenleiter mitgeteilt haben, dass sie nächste Saison mit ihrer Tätigkeit aufhören wollen, fehlen zurzeit bei unverändertem Ligenplan mindestens 2 Klassenleiter für die nächste Saison. Daher sollten wir gemeinsam weitere ehrenamtlich tätige Klassenleiter suchen, damit auch zukünftig für alle Ligen Klassenleiter zur Verfügung stehen.

Im überregionalen Bereich wurde die 1. Damenmannschaft des SSV Schönmünzach in der Regionalliga Südwest souverän Meister und steigt in die 3. Bundesliga auf.

Die Frauen des TTC Lützenhardt und die Herren des TTC Ottenbronn wurden jeweils gute Vizemeister in der Verbandsoberrliga, scheiterten aber beide leider knapp in den Relegationsspielen zur Oberliga Baden-Württemberg.

gez. Ralph Decker

### **3 Bericht des Bezirksjugendwarts**

Die Saison 2022/2023 ist endlich mal wieder eine Saison gewesen, die zu Ende gespielt werden konnte. Das freut mich persönlich sicherlich genauso sehr wie euch. Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie scheinen überwunden und der Spielbetrieb hat zu einem geregelten Ablauf zurückgefunden. Es ist schön zu sehen, dass im Jugendbereich gar nicht allzu viele Spiele kampflos abgeschenkt werden mussten und die meisten Partien ausgetragen wurden. Ein Problem, das mir immer wieder unterkommt, ist die hohe Anzahl an Spielverlegungen, die des Öfteren zu einem terminlichen Chaos geführt haben. Meisterschaftsspiele vom Wochenende auf einen Trainingsabend zu verlegen ist mittlerweile nichts Neues mehr und wird nur praktiziert, damit einem genug Jugendspieler zur Verfügung stehen. Dadurch leidet aber vor allem in kleineren Vereinen die Trainingsqualität, weil gar nicht genug Platz, geschweige denn Spieler, zur Verfügung stehen, um gleichzeitig ein Spiel und das Training austragen zu können.

Wünschenswert wäre es, dass wieder mehr Spiele am Wochenende zur Austragung kommen, beispielsweise wären meiner Meinung nach auch Sammelspieltage eine sinnvolle Lösung. Allerdings muss man sagen, dass es immerhin die Möglichkeit gibt, Spiele unter der Woche austragen zu können, weil es sonst vermutlich zu deutlich mehr Spielabsagen kommen würde. Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an die ganzen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen, die die Jugendarbeit am Laufen halten, sei es als Jugendleiter, Jugendtrainer, Organisator von Spielterminen, etc.

Aber nicht nur der Spielbetrieb, sondern auch andere geplante Veranstaltungen konnten wieder wie gewohnt durchgeführt werden. Im Jugendbereich handelte es sich hier um die Bezirksmeisterschaften im Oktober 2022 in Althengstett, um die Regions-Einzelmeisterschaften im November 2022 in Freudenstadt, um die Endspiele der Kreis- und Bezirkspokale im Dezember 2022 in Klosterreichenbach, um die Mini-Meisterschaften im Februar 2023 in Egenhausen, um die Kreisranglisten ebenfalls im Februar 2023 in Birkenfeld und in Loßburg, um die Bezirksrangliste im März 2023 in Freudenstadt sowie um die Regions-Rangliste ebenfalls im März 2023 in Klosterreichenbach.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die für einen reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltungen gesorgt haben und dabei mitgewirkt haben, Jugend-Tischtennis im Bezirk Schwarzwald einmal mehr vorbildlich zu repräsentieren.

Genau solche Veranstaltungen können dafür sorgen weitere Jugendliche für unseren Sport zu begeistern und dem stetig fortschreitenden Mitgliederrückgang Paroli zu bieten. Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass die Jugendarbeit für die Zukunft des Tischtennis eine außergewöhnlich bedeutsame Rolle einnimmt.

Wir mussten uns leider aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen bei den Kreisranglisten leider dazu entscheiden, diese nicht mehr auszutragen, sondern nur noch eine Bezirksrangliste auszuspielen. Dazu später beim Punkt der Preisvergabe mehr.

Eine weitere Möglichkeit, um gerade älteren Jugendlichen Spielpraxis zu geben, wird durch die Race-Turniere geben. Junior-Races finden dagegen aktuell noch sehr wenig Zuspruch.

Genau aus diesem Grund, weil die Jugendarbeit auch in näherer Zukunft eine prägende Rolle einnehmen wird, möchte ich nochmal jeden motivieren, den C-Trainerschein abzulegen oder wenigstens eine StarTTer-Lizenz zu erwerben. Das ist auch bei uns im Bezirk möglich. Den C-Trainerschein kann man dann beispielsweise in Karlsruhe oder in Albstadt ablegen. Dafür sind 3 Wochen Lehrgang, unterteilt in 3 einzelne Wochen, notwendig, beginnend mit einem Grundlehrgang, über einen Aufbaulehrgang bis hin zu einem Prüfungslehrgang mit Praxis- und Theorieprüfung. Als C-Trainer hat man dann einen ganzheitlichen Blick auf das Training sowohl mit Anfängern und Fortgeschrittenen und kann gezielt Trainingspläne entwerfen.

Um mehr Jugendliche in die Vereine zu bekommen, bietet sich zudem die Möglichkeit an, ein Sommerferienprogramm anzubieten, Schulaktionen durchzuführen, wie z.B. eine Tischtennis-AG, oder auch die Durchführung von Mini-Meisterschaften.

Innerhalb des Vereins sind außerdem viele gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Ausflüge, Zeltlager, Besuch eines TT-Bundesligaspiels zur Jugendmotivation möglich.

Ich persönlich würde mir wünschen und das ist auch das oberste Ziel, dass genau durch diese Aktionen in Zukunft wieder mehr Jugendliche den Spaß am Tischtennis entdecken und auch wieder mehr Vereine am Jugendspielbetrieb teilnehmen.

gez. Simon Pfarre

## 4 Bericht des Ressortleiters Mannschaftssport Jugend

Die erste Saison mit „normalen“ Verhältnissen: keine Corona-Einschränkungen mehr, es wurden zwei Halbrunden mit Auf- und Abstieg gespielt, aber es wurden auch wieder Strafen ausgestellt, das war ganze 21 Mal der Fall.

Abgesehen davon verlief die Saison für mich als Ressortleiter ruhig, einzig beim Genehmigen der Spiele waren nicht alle Klassenleiter immer pünktlich.

Überregional wurde der Bezirk Schwarzwald in der Verbandsoberrliga bei den Jungs vom SSV Schönmünzach (Platz 18) vertreten und bei den Mädchen vom TTC Mühringen (Platz 4) und dem CVJM Grüntal (Platz 6).

Weiterhin spielten die Mädels vom CVJM Grüntal 2 in der Landesliga (Platz 6), bei den Jungs waren hier der TTC Mühringen (Platz 7), der CVJM Grüntal (Platz 6) und der TTC Birkenfeld (Platz 7) vertreten.

Bei den U15-Regions-Mannschaftsmeisterschaften meldeten nur die Mädels des TTC Mühringen und nehmen an der Ba-Wü-Mannschaftsmeisterschaft teil.

Meine Glückwünsche gelten den im Bericht genannten erfolgreichen Teams, die den Bezirk Schwarzwald auch überregional würdig vertreten.

Ich möchte die Vereinsvertreter ermutigen, trotz nicht immer einfacher Rahmenbedingungen Engagement in der Jugendarbeit zu zeigen. Von alleine kommen die Kinder nicht ins Tischtennis-Training. Meist lohnt es sich die Kooperation mit den Schulen zu suchen und Minimeisterschaften auszurichten.

Es muss unser aller Ziel sein, dass möglichst viele Jugendliche Tischtennis spielen und wir damit den Mitgliederrückgang aus den Corona-Jahren baldmöglichst kompensieren können. Besonders im Bereich der Mädels sind die Mannschaftszahlen leider erschreckend dünn, hier möchte ich ausdrücklich **an alle Vereine appellieren: meldet bitte möglichst schon ab zwei oder drei Mädels eine Mädchenmannschaft!** Wir müssen es unbedingt wieder schaffen, auf Bezirksebene wenigstens eine Mädchenspielklasse dauerhaft zu etablieren, besser noch eine Bezirksliga U19 und eine Bezirksliga U13. Nur so können wir neuen Mädchen einen sanften Einstieg in den Sport ermöglichen, ohne dass man direkt in einer Landesliga und zwingend mit einer 4er-Mannschaft spielen muss.

gez. Jan Armbruster

## 5 Bericht des Pokalspielleiters

### Erwachsene

Die Pokalspiele der Erwachsenen wurden im Zeitraum September bis Dezember 2022 durchgeführt. Die Teilnahme an den verschiedenen Spielklassen war recht unterschiedlich. So meldeten in den beiden Damen- Spielklassen nur vier Mannschaften. Daher wurden die beiden Klassen zusammengelegt. Auch bei den Herren A waren nur zwei Mannschaften am Start. Mit 35 Mannschaften hatte der Bezirkspokal Herren C die meisten Teilnehmer. Daraus resultierend mussten vier Runden bis zum Final Four gespielt werden. Es ergab sich ein enger Terminplan. Für das Verständnis und die gute Kooperation zwischen den Mannschaften bedanke ich mich. Die Sieger wurden beim Final Four am 18.12.2022 in Klosterreichenbach ermittelt. Es setzten sich durch:

Bezirkspokal Damen A:	SSV Schönmünzach II
Bezirkspokal Herren A:	TV Calmbach
Bezirkspokal Herren B:	TV Oberhaugstett
Bezirkspokal Herren C:	TSV Altheim 1912
Kreispokal Herren D, Calw:	WSV Schömberg II
Kreispokal Herren D, FDS:	TTC Lossburg- Rodt II

### Jugend

Die Pokalspiele der Jugend wurden im Zeitraum Oktober bis Dezember 2022 durchgeführt. Es wurde in fünf Wettbewerben gespielt. Die Sieger wurden beim Final Four am 18.12.2022 in Klosterreichenbach ermittelt. Es setzten sich durch:

Bezirkspokal Mädchen:	CVJM Grüntal
Bezirkspokal Jungen:	SSV Schönmünzach II
Kreispokal Jungen Calw:	VfL Nagold
Kreispokal Jungen FDS:	TTC Lossburg- Rodt
Bezirkspokal Jungen 13:	MUTTV Bad Liebenzell

Das Format Final Four hat sich bewährt. Es traten alle Mannschaften mit starken Aufstellungen an. Für die teilnehmenden Mannschaften war es ein würdiger Rahmen mit zahlreichen Zuschauern und einer professionellen Organisation durch den Veranstalter. Zu überdenken ist der Termin. Da der Regionspokal erst Mitte März ausgespielt wird, könnten die Bezirkspokalendspiele auch bis Mitte Februar terminiert werden. Dadurch würde sich der Terminplan der Bezirkspokalspiele entzerren. Wir werden das intern diskutieren.



In Summe war die Pokalrunde ein kooperatives Miteinander ohne Proteste und ausgesprochene Strafen.

Wünschenswert ist es, die **gesamte Terminfindung der Begegnungen über click-tt durchzuführen**. Dann bin ich immer auf dem aktuellen Stand. Zielführend ist es auch, nicht durchgeführte / kampflose Spiele in click-tt zu erfassen. Das erübrigt dann zeitaufwändige Recherchen nach dem Status der Begegnungen.

Für die konstruktive Zusammenarbeit bedanke ich mich.

gez. Hans Martin

## 6 Bericht des Ressorts Einzelsport/Turniere

### Verlauf der Saison

Die Saison in unserem Bezirk verlief absolut reibungslos und ohne große Probleme. Leider sind auch in unserem Sport die „Corona-Jahre“ nicht spurlos an uns vorbeigezogen! Dies zeigt sich an den sinkenden Teilnehmerzahlen bei Bezirksmeisterschaften und zusätzlich bei der Jugend an den Anmeldezahlen im Ranglistenbereich. Wenn überhaupt wird es Jahre dauern bis wir dies wieder aufgeholt haben und vor allem junge Leute wieder in die Hallen bekommen! Ich hoffe für uns alle, dass wir so eine Zeit nie wieder erleben...

### Einzel- und Mannschaftssport

Der Bezirk Schwarzwald stellt nach wie vor ein großes Feld an Teilnehmern auf überregionalen Meisterschaften und Ranglisten. Mit dem SSV Schönmünzach und dem TTC Mühringen können wir zwei der erfolgreichsten Vereine im Mädchen- und Damensport in Baden-Württemberg vorweisen. Den wohl größten Erfolg im Damen-Mannschaftssport erreichte der SSV Schönmünzach mit dem Aufstieg in die 3. Bundesliga! Dazu meinen herzlichsten Glückwunsch.

Viele Vereine haben nach Corona ihre Jugendarbeit wieder intensiviert und verstärkt. Das freut uns natürlich ganz besonders. Wir wollen diese Vereine auch weiterhin von Seiten des Bezirkes mit Rat und Tat unterstützen.

Den größten Erfolg im Einzelsport in dieser Saison erreichte Julia Kaim vom SSV Schönmünzach. Als Erste bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifizierte sich Julia für die Deutschen Meisterschaften in Nürnberg. Hier erreichte sie im Doppel und im Mixed einen hervorragenden 3. Platz und im Einzel erreichte sie sogar das Viertelfinale. Dort verlor sie gegen die spätere Deutsche Meisterin Sabine Winter.



*Julia Kaim mit ihrer Doppelpartnerin Alexandra Schankula bei den Deutschen Meisterschaften 2023 in Nürnberg (3. Platz im Damen Doppel)*



*Jana Schüle (TTC Mühringen)  
4. Platz Ba-Wü Jahrgangs-Ranglistenturnier  
Mädchen 15 / 25.06.2022*



*Milla Pardela (TTC Mühringen)  
5. Platz TOP 16 Ba-Wü Rangliste  
Mädchen 15 / 23.07.2022*



*Melissa Bill (SSV Schönmünzach)  
1. Platz Ba-Wü Jahrgangs-Ranglistenturnier  
Mädchen 12 / 13.05.2023*

Im Ranglistenbereich wird es ab 2024 eine Änderung in der Form geben, dass wir im Jugendbereich keine Kreisranglisten für Jungen mehr anbieten. Aufgrund der sehr geringen Teilnehmerzahlen Anfang 2023 starten wir in 2024 gemeinsam mit den Mädchen ab der Bezirksrangliste.

Turnierleitungen wurden alle durch mich durchgeführt mit Unterstützung meiner Töchter.

Nun wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Verantwortlichen einen schönen Sommer und dann einen erfolgreichen Start in die Saison 2023/2024.

gez. Ute Walkenhorst

## 7 Bericht des Ressorts Schiedsrichter

### Anzahl Einsatztage der Schiedsrichter des Bezirks:

(inkl. Einsätze in anderen Bezirken / Landesverbänden und geplante Einsätze bis 30.06.2022)

Veranstaltung		OSR	ohne OSR	EL	RT	SRaT
Mannschaftskämpfe	TTBL / Play-Offs Herren					
	Pokal / TTCLM / ETTU Cup Herren (In- / Ausland)					
	1.BL / Play-Offs Damen					
	Pokal / ECLW / ETTU Cup Damen (In- / Ausland)					
	2.BL					
	3.BL					2
	RL / Relegation	11				
	OL / Relegation	4				
	VOL	15				
	VL bis LK (Relegation) (Verband)					
	BL bis KK (Relegation) (Bezirk)					
	VL bis KK (Kontrolleinsätze)					
	Ausland (???Länder???)					
Andere						
Turniere	ITTF / ETTU					
	DTTB / TTBW (in TTBW)					3
	DTTB / BaTTV (im BaTTV)					1
	DTTB / Turniere (in anderen Landesverbänden)					
	Bezirksmeisterschaften / -ranglisten / Schwerpunkte	2				
	Vereinsturniere					
	Andere					
<b>Gesamt</b>	<b>32</b>					<b>6</b>
<b>Gesamtanzahl Einsatztage</b>	<b>38</b>					
<b>Anzahl aktiver Schiedsrichter im Bezirk</b>	<b>8</b>					
<b>Durchschnittliche Einsatztage pro aktivem Schiedsrichter</b>	<b>4,75</b>					

### DAVON Anzahl Einsatztage der Schiedsrichter des Bezirks in ANDEREN Bezirken:

(nur die aufgeführten Turniere und Mannschaftskämpfe, keine BL oder überregionale Turniere)

Nr.	Bezirk	Mannschaftskämpfe					Turniere			
		RL / Relegation	OL / Relegation	VOL	VL bis LK (Rel.) (Verband)	VL bis KK (Kontrolleins.)	Andere	BM / BRL / Schwerpunkte	Vereinsturniere	Andere
1	Böblingen			1				2		
2	Stuttgart		1							
3										
4										
5										
<b>Gesamt</b>			<b>1</b>	<b>1</b>				<b>2</b>		
<b>Gesamtanzahl Einsatztage</b>		<b>4</b>								

**Schiedsrichterbestand (Stand: 29.05.2023)****Anzahl der aktiven / beurlaubten / passiven Schiedsrichtern des Bezirks:**

(in Klammern bitte die Veränderungen zur Vorsaison (2020 / 2021) aufführen (z.B.: (+1));

m = männliche Schiedsrichter, w = weibliche Schiedsrichter)

Lizenzstufe	aktive SR		beurlaubte SR		passive SR	
	m	w	m	w	m	w
VSRaT						
VSR	6(-1)	2				
NSR						
IU						
davon NOSR						
davon IU-BB						
davon IR						
<b>Gesamtanzahl</b>	<b>6</b>	<b>2</b>				
	<b>8</b>					
<b>Gesamtanzahl Vereine im Bezirk</b>	<b>39</b>					
<b>Anzahl aktiver SR pro Verein im Bezirk</b>	<b>0,205</b>					

**Allgemeines**

Die Tischtennis Saison 2022 / 23 des Verbandes TTBW war die erste uneingeschränkte Saison nach der Corona Pandemie.

**Schiedsrichter-Einsatzplanung / -Einteilung**

Die Einsatzplanung für die Saison 2022 / 23 beginnt in aller Regel Anfang August, wenn die Termine und Einsätze der SR oberhalb der Regionalliga stehen. Erst dann kann der RLSRB mit seiner Stellvertreterin Corinna Rentschler die Einsätze der SR auf dem Bezirk Schwarzwald planen.

Schon fast traditionell wird der Tag der Planung für die neue Saison mit einem gemeinsamen Grillabend bei Olaf Kath beendet. Hierzu werden alle SR der Bezirke Böblingen und Schwarzwald mit ihrer „besseren Hälfte“ eingeladen.

**Einsätze bei Turnieren im Bezirk**

Traditionell werden die OSR für die BZM des Bezirks Schwarzwald vom Bezirk Böblingen gestellt. In dieser Saison 2022 / 23 fanden die Bezirksmeisterschaften in Neubulach statt. Leider war aus organisatorischen und kommunikativen Gründen nur am Samstag ein OSR aus dem Bezirk Böblingen anwesend. Der Sonntag der BZM Erwachsene in Neubulach musste deshalb ohne OSR stattfinden, was der RLSRB sehr bedauert!

Daniel Roller war OSR bei der Jugend BZM in Althengstett als auch bei der Relegation Bezirk in Gechingen. Reinhold Bill war OSR bei den Regionsmeisterschaften Region 3 in Freudenstadt.

**Einsätze bei Mannschaftskämpfen**

Die 1.Damenmannschaft des SSV Schönmünzach spielte in der Regionalliga Südwest und ist als Tabellenführer in 3.Bundesliga Damen Süd aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch! Ebenfalls

aufgestiegen in die Verbandsoberrliga Baden-Württemberg ist die 2.Damenmannschaft des SSV Schönmünzach. Auch hier gratuliert der RLSRB ganz herzlich. Leider konnte sich die 1.Damenmannschaft des TTC Lützenhardt nicht in der Oberliga Baden-Württemberg halten und ist in die Verbandsoberrliga Baden-Württemberg abgestiegen.

Und die 1.Herrenmannschaft aus Ottenbronn spielt weiterhin in der Verbandsoberrliga Baden-Württemberg. Leider konnte bei einer Begegnung kein OSR nach Ottenbronn geschickt werden. Das bedauert der RLSRB sehr.

In der 3.Bundesliga Damen Süd in Sindelfingen wurde Daniel Roller im Mannschaftskampf als SRaT eingesetzt.

Auf dem Bezirk Schwarzwald wurden keine Kontrolleinsätze durchgeführt, weil es keine Anfrage seitens der Vereine gab.

### **Einsätze als Schiedsrichter am Tisch**

Obwohl Schiedsrichter aus dem Bezirk Schwarzwald seltener für Einsätze als SRaT bei Turnieren zu gewinnen sind, waren bei dem größten Tischtennisturnier in Deutschland im Glaspalst bei den zweitägigen Deutschen Meisterschaften der Behinderten in Sindelfingen Isabell Mayer und Daniel Roller als SRaT tätig.

Isabell Mayer war auch als SRaT bei den Baden-Württembergischen JG-RLT 13/14 in Weinheim Bezirk BaTTV im Einsatz.

### **Besondere Einsätze**

Auf dem Bezirk Schwarzwald gab es keine Großveranstaltungen. Auch international ist kein SR im Einsatz, da der SR hier mindestens eine internationale Lizenz benötigt.

### **Schiedsrichterentwicklung**

Um die anstehenden Aufgaben als Schiedsrichter auf dem Bezirk Schwarzwald bewältigen zu können sind neue junge Schiedsrichter notwendig.

Bei drei Schiedsrichtern läuft die Lizenz am 31.07.2023 aus. Der RLSRB wird den SR über die notwendige Weiterbildung informieren. Die Anzahl der SR ist auf 8 (-1) aktive Schiedsrichter gesunken, weil Martin Skudlarski zu Beginn der Saison umgezogen ist. Zu besonderen Weiterbildungen ist kein SR nominiert worden.

Wie schon in den letzten Jahren werden sich die SR der beiden Bezirke Böblingen und Schwarzwald mit ihren Ehefrauen bzw. Partnern beim Grillen Anfang August bei Olaf Kath treffen.

Aus der Sicht des RLSRB ist jeder Vereinsmitarbeiter, Tischtennisspieler und SR aufgefordert neue SR für unseren schönen Tischtennisport zu gewinnen.

### **Zusammenarbeit im Bezirk (Bezirksgremien)**

Mit Michael Kocheisen hat der Bezirk seit einigen Jahren einen neuen Bezirksvorsitzenden. Der RLSRB bedauert, dass die Zusammenarbeit bzw. die Kommunikation mit den anderen Bezirksgremien etwas schleppend läuft oder nur über Umwege Informationen erhält. Der RLSRB

ist Mitglied des Bezirksausschusses. Der RLSRB veröffentlicht u.a. seinen Bericht im Berichtsheft des Bezirks.

#### **Ausblick 2023/2024**

Es werden weiterhin neue VSR gebraucht. Die Aufgaben für SR im Bezirk Schwarzwald werden nicht weniger. Da der Bezirk für die Anzahl an Vereinen weiterhin zu wenige SR hat, werden wahrscheinlich erneut SR aus dem Bezirk Rastatt/Baden-Baden aushelfen.

Die 1.Damenmannschaft des SSV Schönmünzach spielt in der 3.Bundesliga Damen Süd. Die 2. Damenmannschaft des SSV Schönmünzach spielt in der Verbandsoberriga Baden-Württemberg. 1. Damenmannschaft des TTC Lützenhardt 1976 spielt ebenso in der Verbandsoberriga Baden-Württemberg, wie die 1. Herrenmannschaft des TTC Ottenbronn.

Aktuell stehen für diese Aufgaben in der neue Saison 2023 / 2024 nur 8 (-1) SR zur Verfügung. Der RLSRB hofft, dass mit dem SR-Lehrgang in Jettingen wieder ein neuer SR für den Bezirk Schwarzwald zur Verfügung stehen wird.

#### **Sonstiges**

Eine Regelkunde im Verein gab es bisher nicht. Wäre aus Sicht des RLSRB sicherlich wünschens-wert so etwas in einem Verein mal durchzuführen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen 6 SR Kollegen und 2 SR Kolleginnen des Bezirks Schwarzwald bedanken für ihre Einsätze als OSR und SRaT in der Hoffnung, dass meine stv.RLSRB Corinna Rentschler nach ihrer Babypause wieder als SR einsteigen kann.

gez.Charly Koch

## 8 Bericht des Bezirkslehrwerts

Es ist kein Geheimnis, dass wir mit Tischtennis eine Randsportart betreiben und die Mitgliederanzahl für den Tischtennissport rückläufig ist. Immer wieder ist festzustellen, wie wichtig es ist, ein abwechslungsreiches, qualitativ hochwertiges Training anzubieten, aber auch darüber hinaus Feste oder Ausflüge zu organisieren, um Identifikation mit dem Verein zu schaffen. Gute Trainingsarbeit spricht sich unter den Kindern in den Schulen weiter und zieht die Schüler in unsere Sporthallen. Die Tendenz in der Nachwuchsgewinnung geht mittlerweile sogar Richtung Kindergarten. Noch viel wichtiger als die Gewinnung neuer Mitglieder ist und das ist die Kunst, die Kinder in der Halle zu behalten. Ich möchte Euch deswegen ermutigen mehr Ressourcen in die Trainerausbildung zu stecken. Ausgebildete und kompetente Trainer verbessern die Trainingsqualität!

Einen guten Einstieg in die Trainerausbildung kann die StarTTer Ausbildung bieten. Der Fokus vor allem praxisorientierten Inhalten – die Teilnehmer sollen zu mehr Eigenaktivität aufgefordert werden. Eine Anmeldung ist bereits ab 14 Jahren möglich. Die StarTTer Ausbildung geht über ein Wochenende und lässt sich an eine verkürzte C-Trainer Lizenz in allen Landesverbänden anrechnen.

2022 fand im Juli eine StarTTer Ausbildung im Bezirk Schwarzwald statt. Insgesamt waren 12 von 16 Teilnehmerplätze belegt. Davon waren fünf Teilnehmer aus anderen Bezirken, die der Bezirk sozusagen mitfinanzieren muss, weil die Ausbildung leider erneut nicht ausgebucht war. 2023 wird aus diesem Grund keine Ausbildung angeboten, da auch dieses Jahr nur vier Interessenten auf uns zugekommen sind. Ich wünsche mir daher, dass Ihr darüber nachdenkt, wer Eure potentiellen Trainerkandidaten im Verein für 2024 wären, damit wir hoffentlich wieder eine Ausbildung anbieten können.

Falls Ihr euch darüber hinaus über Trainerlizenzen und Fortbildungen informieren möchtet, empfehle ich Euch das Magazin „TTJ Lehre“. Dieses PDF Dokument erreicht Ihr unter der TTBW Homepage unter Trainerausbildungen. Zusätzlich ist es interessant zu wissen, dass es seit einigen Jahren den sogenannten Bildungszeiturlaub gibt. Dieser erlaubt Euch, fünf Tage im Jahr vom Arbeitgeber freigestellt zu werden, wenn ihr eine Trainerlizenz erwerben möchtet. Ebenso gibt es Zuschüsse vom WLSB, falls ihr Trainer mit gültiger Trainerlizenz in eurem Verein habt.

Solltet Ihr euch für die Trainerausbildung interessieren oder Fragen hierzu haben, könnt Ihr mich sehr gerne unter meiner E-Mail Adresse [Oliver.Sierpek@ttcb.de](mailto:Oliver.Sierpek@ttcb.de) kontaktieren.

gez. Oliver Sierpek



## 9 Kasse

### Kassenbericht zum Jahr 2022

Im Jahr 2022 hat sich das Gesamtvermögen kaum verändert, nachdem es in den beiden vorherigen „Corona-Jahren“ wegen ausgefallener Veranstaltungen jeweils einen deutlichen Zuwachs des Gesamtvermögens gab. In 2022 stieg es noch um 912,62 € auf 34.934,41 €.

Es fielen wieder Ausgaben für Wettkampfsport an, aber noch nicht ganz auf dem Vor-Corona-Niveau.

In der Tabelle unten sieht man einzelne Positionen und ein Vergleich mit den Zahlen für 2021.

<b>Vermögensübersicht</b>	<b>KJ. 2021</b>	<b>KJ. 2022</b>
Bankguthaben	34.021,79 €	34.934,41 €
<b><u>Gesamtvermögen per 31.12.</u></b>	<b><u>34.021,79 €</u></b>	<b><u>34.934,41 €</u></b>
<b>Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2022</b>		
Mannschaftsmeldegebühren	5.514,25 €	5.297,25 €
Ehrenamtszuschuss TTBW	800,00 €	800,00 €
Startgebühren/Strafen	1.375,06 €	3.381,06 €
<b><u>Einnahmen Gesamt</u></b>	<b><u>7.689,31 €</u></b>	<b><u>9.478,31 €</u></b>
Ausgaben Wettkampfsport	1.419,62 €	3.855,45 €
StarTter-Ausbildung	980,00 €	1.265,24 €
Verwaltungsaufwendungen - Versicherungen/Homepage/Reisekosten	707,40 €	981,00 €
Vergütung an Vereine für Bezirksmitarbeit	0,00 €	2.464,00 €
<b><u>Ausgaben Gesamt</u></b>	<b><u>3.107,02 €</u></b>	<b><u>8.565,69 €</u></b>
<b><u>Einnahmen-Überschuss</u></b>	<b><u>4.582,29 €</u></b>	<b><u>912,62 €</u></b>

## 10 Erwachsene: Meister / Bezirksmeister / Pokalsieger

### Meister der Spielklassen im Bezirk 2022/23

Bezirksliga Herren	TV Calmbach II
Bezirksklasse Nord	TV Calmbach III
Bezirksklasse Süd	TUS Bad Rippoldsau
Kreisliga A Nord	TV Ebhausen
Kreisliga A Süd	TSV Freudenstadt II
Kreisliga B Nord	WSV Schömberg II
Kreisliga B Süd	TSV Freudenstadt IV
Kreisliga C Nord, Gr. 1	TV Calmbach IV
Kreisliga C Nord, Gr. 2	TTF Althengstett IV
Kreisklasse Nord (4er)	TTC Birkenfeld IV
Kreisklasse Süd (4er)	TTC Mühringen III

### Bezirksmeister 2022

Herren A	Alexander Sverdlik	TTC Ottenbronn
Herren B	Ludwig Schmidt	TSV Wildbad
Herren C	Matthias Lange	TV Oberhaugstett
Herren D	Marc Röschl	VfL Stammheim
Damen A	Nicole Gaiser	SSV Schönmünzach
Damen B	Eva Jennert	TV Oberhaugstett
Senioren 40	Carsten Knöller	TV Calmbach
Senioren 60	Hans-Peter Neuberger	TT Klosterreichenbach

### Pokalsieger 2022/23

Bezirkspokal Herren A	TV Calmbach
Bezirkspokal Herren B	TV Oberhaugstett
Bezirkspokal Herren C	TSV Altheim 1912
Bezirkspokal Herren D, Calw	WSV Schömberg II
Bezirkspokal Herren D, FDS	TTC Loßburg-Rodt II
Bezirkspokal Damen A	SSV Schönmünzach II